

mittendrin

Gemeindebrief März - April - Mai 2025



Evangelische
Kirchengemeinde
Friedrichsdorf



Liebe Leserinnen und Leser,

der Frühling kommt und mit ihm vielleicht auch die Lust, einmal gründlich „auszumisten“, aufzuräumen, auszusortieren, so wie wir das im Keller des Gemeindehauses und bei den Akten im Gemeindebüro gemacht haben. Denn damit schafft man Platz für Neues: für den Verwaltungszusammenschluss, für neue Gedanken und Projekte. Beim Aufräumen des Kleiderschranks hilft die Bethel-Sammlung im April. Beim Zugehen auf andere Gemeinden im Nachbarschaftsraum der Gottesdienst am 09. März mit Dekanin Dr. Schüz. Beim Kennenlernen der Gottesdiensttraditionen das Gemeinschaftsmahl an Gründonnerstag in Köppern oder der dortige Frühgottesdienst am Ostermorgen oder die Osternacht auf dem Friedhof in Seulberg.

Zum Weltgebetstag sind wir

diesmal nach St. Bonifatius eingeladen mit der Liturgie von den Cook-Inseln. Das Frauenfrühstück findet im März wieder statt – auch nach dem Ausscheiden von Frau Elke Krey aus unserem Gemeindebüro.

Der Kirchenvorstand hat sich am 08. Februar zu einer Tagung getroffen und einen bunten Strauß von Themen erarbeitet, die bis zur Fusion der Gemeinden und auch darüber hinaus geklärt werden sollen.

Voller Hoffnung blicken wir auf unsere Jugend. Durch Anstöße von Malvina Schunk haben sich neue Initiativen entwickelt.

Die frohe Botschaft von Ostern hören wir trotz aller Widrigkeiten um uns herum und weltweit.

Für das Redaktionsteam Gabi Golinski-Wöhler

*Stimme, die Stein zerbricht, kommt mir im Finstern nah,
jemand, der leise spricht: Hab keine Angst, ich bin da.
Bringt mir, wo ich auch sei, Botschaft des Neubeginns,
nimmt mir die Furcht, macht frei, Stimme, die dein ist: Ich bin's!*
EG+18, 1+3

Impressum

Herausgeber:

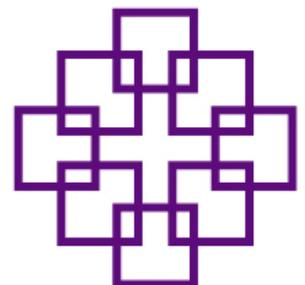
Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Friedrichsdorf
vertreten durch den Redaktionsausschuss:

Gabriele Golinski-Wöhler, Karin Quehl, Rainer Stockbauer und
PfarrerIn Gundula Guist (V.i.S.d.P.)

Druck: Gemeindebriefdruckerei Harms, Groß-Oesingen

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni, Juli, August 2025: 30. April 2025

Titelbild: Gemeindebriefmagazin



Da sind drei unterwegs. Vom Dunkel ins Licht. Noch stehen sie mit den Füßen in der Dunkelheit. Doch aus dem blutroten Himmel bricht schon die Sonne hervor und die Erde vor Ihnen färbt sich grün.



Ein Ostermorgen, wie er in der Bibel steht.

Klein sind die Menschlein, die da unterwegs sind. Zwei von Ihnen sind traurig und betrübt. Sie haben einen guten Freund verloren, ihr Jesus ist gestorben. Einer gesellt sich dazu und tröstet. Bald werden sie erkennen: es ist Jesus – und das Osterlicht wird in ihnen hervorbrechen.

Wie oft stehen auch wir im Dunkeln, sind unsicher, ausgelaugt, haben Angst vor dem was kommt. Wie gut ist es dann, wenn sich jemand zu uns gesellt, der Hoffnung hat und Freude am Leben. Jemand, der den Oster-

glauben in uns weckt, dass es in dieser Welt gut werden könnte für alle Völker, und nach dieser Welt gut werden könnte für jeden von uns.

Ostern bedeutet auch: mit den Füßen im Dunkeln auf das Licht zu zugehen.

Ja, Jesus ist verschwunden vor den Augen seiner Jünger. Damals als sie gerade gemeinsam essen wollten. Aber die Freude ist geblieben.

Klein sind wir Menschlein im großen Getriebe der Weltgeschichte und manchmal ist es schier zum Verzweifeln. Aber unseren Glauben an den Ostermorgen, den lassen wir uns trotzdem nicht nehmen. Christus ist auferstanden! Unsere Welt, wir haben Zukunft.

Ein gesegnetes Osterfest und einen fröhlichen Frühling.

Gundula Guist, Pfarrerin



Seit dem 01.01.2025 sind wir nun einen Schritt weiter gegangen im Nachbarschaftsraum und praktizieren die neue Gottesdienstordnung wie im letzten Gemeindebrief und auch bei der Gemeindeversammlung am 22.12.2024 vorgestellt.

Die Einsegnung des hauptamtlichen Verkündigungsteams wird am 09. März in der Evangelischen Kirche in Seulberg erfolgen (siehe dazu auch Schreiben der Dekanin Frau Dr. Schüz).

Leider hat die Gemeindepädagogin Malvina Schunk nach kurzer, Erfolg versprechender Arbeit zum 31.12.24 den NBR Friedrichsdorf aus persönlichen Gründen wieder verlassen.

Die von ihr angestoßenen Entwicklungen in der Jugendarbeit werden aber von den ehrenamtlichen Teamern weiter geführt. So wird sich künftig eine Gruppe von ehemaligen Konfis und jungen Leuten bis 21 Jahre alle 14 Tage im Jugendraum (GH) treffen.

In Vorbereitung auf die Zusammenführung der Verwaltung in unserem Gemeindebüro haben bereits 2 Termine zur Aktensortierung mit der Schriftgutsachverständigen der EKHN Frau Tardy und ihrer Kollegin Frau Martin stattgefunden. Für die anderen Gemeinden ist gleiches geplant bzw. schon erfolgt.

Als große Stütze erwies sich dabei Frau Cvitkovic (Gemeindesekretärin aus Köppern), die aktuell auch 5 Stunden in der Woche für Friedrichsdorf tätig ist.

Leider hat uns zum 31.12.24 unsere langjährige Gemeindesekretärin Frau Elke Krey endgültig verlassen. In den vergangenen Monaten, in denen sie aus familiären Gründen beurlaubt war, haben wir ihre verständnisvolle Art und ihr freundliches, immer um Lösung der Probleme bemühtes Wesen schon schmerzlich vermisst. Frau Krey war mehr als 17 Jahre im Gemeindebüro beschäftigt, hat mehrere Bürorumzüge gemeistert und das Frauenfrühstück entscheidend mitgeprägt.



Im Gottesdienst am 16.03. um 10 Uhr wird sie offiziell verabschiedet. Herzliche Einladung dazu!

Glücklicherweise war unsere Ausschreibung für die Nachbesetzung der Stelle erfolgreich und so hoffen wir, vielleicht schon im März eine neue Gemeindegemeindeführerin einstellen zu können.

Wir möchten uns zu Beginn des Jahres ausdrücklich bei denjenigen bedanken, die durch eine Einzelspende die Restaurierung unserer Kirchenfenster unterstützt haben:

- Firma Bionic
- K. Dietz
- S. Horn
- R. Klingenmeier
- E. Langer
- F. und H. Praum
- K. Quehl
- Firma Spang & Brands

Aus den Zinsen der Stiftung Hugenottenkirche sind insgesamt mehr als 10.000 € über mehrere Jahre hinweg diesem Projekt zur Verfügung gestellt worden.

Manch freie Kollekten wurden ebenfalls speziell der Sanierung der Kirchenfenster gewidmet und von den Gottesdienstbesucherinnen und – besuchern unterstützt. Wir danken allen und freuen uns über die gelungene Fertigstellung.

Gabi Golinski-Wöhler

Eberhard Hisler verstorben

Am 31. August 2024 verstarb unser langjähriges ehemaliges Kirchenvorstandsmitglied Eberhard Hisler im Alter von 88 Jahren.

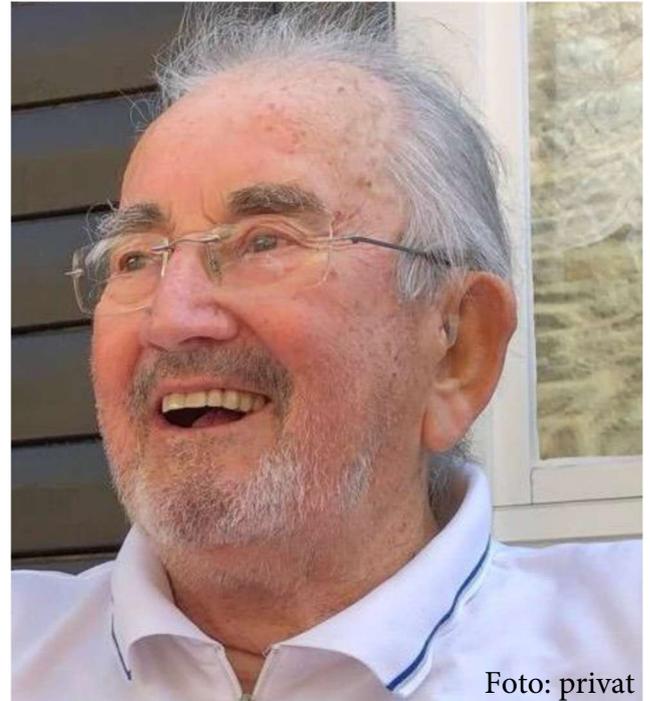


Foto: privat

Er war sein ganzes Leben Mitglied unserer Gemeinde und ihr verbunden. Getauft wurde er von Pfarrer Ostermeyer, der ihn auch 1950 konfirmierte. Älteren Gemeindegemeindeführern wird der Name noch bekannt sein. Unsere Gemeinde hieß damals noch französisch-reformierte Kirchengemeinde Friedrichsdorf und die Konfirmanden lernten Fragen aus dem Heidelberger Katechismus auswendig. Von 1973 bis 1985 war er Mitglied im Kirchenvorstand wo er viele Jahre das Protokollbuch führte Und als 2009 die „Stiftung Hugenottenkirche“ ihre Arbeit aufnahm, war Herr Hisler von Anfang an bis zu seinem Tod Mitglied im Stiftungsvorstand.

Kick-off Gottesdienst des Verkündigungsteams im Nachbarschaftsraum

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gemeinden,

zum 1. Januar 2025 hat sich kirchlich gewaltig etwas verändert: Die Pfarrerinnen und Pfarrer sind fortan nicht mehr „nur“ für ihre Gemeinde zuständig und rechtlich nicht mehr dort eingesetzt. Sondern die Pfarrstellen sind nun dem Nachbarschaftsraum zugewiesen. Damit haben die Pfarrer_innen mit den Gemeindepädagog_innen und Kirchenmusiker_innen gemeinsam im Team die Verkündigung in ihrem Nachbarschaftsraum zu verantworten und zu gestalten. Hierfür gilt es Konzepte zu erarbeiten, die sowohl bisherige Schwerpunkte der Gemeinden bewahren und stärken, als auch neue Wege zu gehen. Das Ziel ist das kirchliche Leben mitglieder-, gemeinwesen- und sozialraumorientiert im Nachbarschaftsraum zu gestalten.

Diese rechtliche Änderung der Zusammenarbeit im Verkündigungsteam zum 1. Januar 2025 fordert von uns eine Änderung im Denken und Arbeiten, was sich konkret besonders an der Dienstordnung der Pfarrpersonen zeigen wird. Allerdings gibt es hierfür einen Zeitraum von bis zu drei Jahren, um diese neue Ordnung zu entwerfen, sie mit Gemeinden, Steuerungsgruppen und Dekanat zu besprechen und in der Praxis zu erproben. Spätestens 2027 muss sie beschlossen werden.

Um solch einen massiven Wandel als Kirche zu gestalten, wollen wir den offiziellen Start des Teams ganz bewusst geistlich mit einem Gottesdienst beginnen, den alle evangelischen Kirchengemeinden des Nachbarschaftsraums zusammen mit Dekanin Dr. Juliane Schüz, stellvertretender Dekanin Claudia Biester und dem Verkündigungsteam feiern:

Am Sonntag, 9. März, um 10:00 Uhr in der evangelischen Kirche in Seulberg.

In diesem Gottesdienst als dem öffentlichen geistlichen Startschuss für die künftige Zusammenarbeit wollen wir

- ☐ Gott danken für die Menschen im hauptamtlichen Verkündigungsteam, die sich in seinen Dienst gestellt haben und nun auch gemeinsam neue Wege gehen;
- ☐ der Gemeinde und den vielen weiteren Mitarbeitenden im Haupt- und Ehrenamt die Gelegenheit geben, das gesamte Team für ihren Nachbarschaftsraum kennenzulernen;
- ☐ gemeinsam beten für diesen Prozess, dass er bei allem Umbruch segensreich wird für die Einzelnen, die Gemeinden und die Gesamtkirche;
- ☐ Gottes Segen für das Team erbitten.

Die Mitglieder des hauptamtlichen Verkündigungsteams für den Nachbarschaftsraum Friedrichsdorf sind: Pfarrerin Gundula Guist, Pfarrer Reiner Guist, Pfarrer Dr. Thomas Krenski, Pfarrerin Ulrike Maas-Lehwalder. Die Gemeindepädagogik ist aktuell unbesetzt.

Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst bei Ihnen im Nachbarschaftsraum!

Ich freue mich, Sie dort zu sehen.

Mit freundlichen Grüßen

Pfarrerin Dr. Juliane Schüz

Dekanin

Herzlich Willkommen auf der Website der Ev. Kirchengemeinde Friedrichsdorf!



Unsere neue Homepage

Unsere Gemeinde hat eine völlig neugestaltete Homepage.

Sie entspricht den neuen Standards mit Klarheit und fünf Themenbereichen (Angebote, Gottesdienst, Kirche und Orte, Kirche und Leben, Gemeinde).

Die Seite basiert auf dem Webbaukasten der Landeskirche EKHN und wird von vielen Gemeinden angewendet.

Zum Thema „Angebote“ gehört beispielsweise ein Kalender mit Veranstaltungen oder die Angebote für Kinder. Unter „Kirche und Orte“ finden sich Informationen zu unseren vier Standorten (Kirche, Haus der lebendigen Steine, Dillinger Dom und Kindergarten) mit Vermietungsmöglichkeiten und der jeweiligen Geschichte. Unter „Gemeinde“ finden Sie relevante Themen von Gemeindebriefen bis Nachbarschaftsraum.

Auf der Startseite haben wir Kurzmitteilungen über anstehende Veranstaltungen und Neuigkeiten aus der Gemeinde.

Die Seite hat ein sogenanntes responsives Design, das heißt sie kann ohne Verluste auf dem Handy dargestellt werden.

Erkunden Sie die neue Homepage! Erleben Sie die Vorteile und lassen Sie sich inspirieren.

Natürlich wollen wir beständig daran arbeiten. Deshalb sind Verbesserungs- oder Ergänzungsvorschläge und ein bis zwei Mitglieder im Webteam willkommen. Nehmen Sie über unser Gemeindesekretariat Kontakt zu uns auf.

Sie finden die Homepage unter

<https://friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de/>

oder über die Websuche z.B. „Kirche Friedrichsdorf – Website“.

Ansprechpartner sind Reinhold Steinhilber und Irina Clemens.

Gottesdienste im Nachbarschaftsraum Friedrichsdorf

Sonntag 02.03.2025 Estomihi	11.00 Uhr Friedrichsdorf	Gottesdienst Prädikant Peter Fischer	
	11.00 Uhr Friedrichsdorf	Kindergottesdienst im Gemeindehaus Kindergottesdienst-Team	
	10.00 Uhr Köppern	Gottesdienst Pfarrerin Ulrike Maas-Lewalder	
Freitag 07.03.2025	18.30 Uhr Seulberg St. Bonifatius	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag Weltgebetstagsteam	
Sonntag 09.03.2025 Invokavit	10.00 Uhr Seulberg	Gottesdienst zum Start des Verkündigungsteam im Nachbarschaftsraum Friedrichsdorf Dekanin Dr. Juliane Schüz	
Samstag 15.03.2025	10.00 Uhr Burgholzhausen	KiKiBu KinderKircheBurgholzhausen Im Gemeindehaus KiKiBu-Team	
Sonntag 16.03.2025 Reminiszenz	10.00 Uhr Friedrichsdorf	Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum und Abendmahl Mit Gesangsverein Concordia Pfarrerin Gundula Guist	
	10.00 Uhr Köppern	Gottesdienst Prädikant Dr. Schöne	
Sonntag 23.03.2025 Okuli	10.00 Uhr Burgholzhausen	Gottesdienst Pfarrer Reiner Guist	
	10.00 Uhr Seulberg	Musikgottesdienst Pfarrer Dr. Thomas Krenski	
Sonntag 30.03.2025 Laetare	10.00 Uhr Dillingen	Gottesdienst mit Gesangensemble mit anschließendem Kirchencafé Lektorin Gabi Golinski-Wöhler	

Gottesdienste im Nachbarschaftsraum Friedrichsdorf



Du stellst meine Füße auf weiten Raum Psalm 31,9

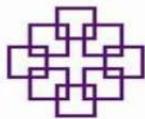
Segensgottesdienst

zum Start des Verkündigungsteams im Nachbarschaftsraum Friedrichsdorf

Sonntag 09.03.2025 | 10.00 Uhr | Ev. - luth. Kirche Seulberg

Dekanin Dr. Juliane Schüz & Pfarrerin Ulrike Maas Lehwald & Pfarrerin Gundula Guist & Pfarrer Reiner Guist & Pfarrer Dr. Thomas Krenski

Posaunenchor Burgholzhausen | Chor LaChorale Friedrichsdorf | Kirchenchor Seulberg
Johannes Wunsch (Orgel)



EVANGELISCH IN FRIEDRICHSDORF
Burgholzhausen.Friedrichsdorf.Köppern.Seulberg

Burgholzhausen: Kirche Alt Burgholzhausen 22, Gemeindehaus Hintergasse 6a

Köppern: Kirche Köpperner Straße 94, Gemeindehaus Dreieichstraße 20

Seulberg: Kirche und Gemeindehaus Alt Seulberg 27

Sonntag 06.04.2025 Judika	11.00 Uhr Friedrichsdorf	Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum und Abendmahl Pfarrerin Gundula Guist
	11.00 Uhr Friedrichsdorf	Kindergottesdienst im Gemeindehaus Kindergottesdienst-Team
	10.00 Uhr Köppern	Gottesdienst mit Taufe Pfarrerin Ulrike Maas-Lewald

Sonntag 13.04.2025 Palmsonntag	10.00 Uhr Burgholzhausen	Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum und Abendmahl Pfarrerin Gundula Guist
	11.00 Uhr Seulberg	Mehrgenerationengottesdienst auf dem Sonnendeck Pfarrer Dr. Thomas Krenski

Gottesdienste im Nachbarschaftsraum Friedrichsdorf

Gründonnerstag 17.04.2025	19.00 Uhr Köppern	Tischabendmahl im Gemeindehaus Pfarrerin Ulrike Maas-Lewalder Bitte anmelden unter 06175/1015
Karfreitag 18.04.2025	10.00 Uhr Friedrichsdorf	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Gundula Guist
	10.00 Uhr Burgholzhausen	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Reiner Guist
	10.00 Uhr Köppern	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Ulrike Maas-Lewalder
	15.00 Uhr Seulberg	Mehrgenerationengottesdienst auf dem Friedhof Pfarrer Dr. Thomas Krenski
Karsamstag 19.04.2025	21.00 Uhr Seulberg	Osternachtsgottesdienst Pfarrer Dr. Thomas Krenski
Ostersonntag 20.04.2025	07.00 Uhr Köppern	Ostermorgengottesdienst mit Frühstück im Kirchgarten Pfarrerin Ulrike Maas-Lewalder Bitte anmelden unter 06175/1015
	10.00 Uhr Friedrichsdorf	Ostergottesdienst Pfarrer Reiner Guist
Ostermontag 21.04.2025	10.00 Uhr Dillingen	Ostergottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Reiner Guist
	10.00 Uhr Köppern	Ostergottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Ulrike Maas-Lewalder
	11.00 Uhr Burgholzhausen	Familiengottesdienst zu Ostern mit anschließender Suche im Kirchgarten Pfarrerin Gundula Guist
Sonntag 27.04.2025 Quasi- modogeniti	10.00 Uhr Burgholzhausen	Gottesdienst Pfarrerin Gundula Guist
	10.00 Uhr Seulberg	Gottesdienst Lektorin Christa Himmelreich-Tröger

Gottesdienste im Nachbarschaftsraum Friedrichsdorf

Sonntag 04.05.2025 Misericordias Domini	11.00 Uhr Friedrichsdorf	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Gundula Guist
	11.00 Uhr Friedrichsdorf	Kindergottesdienst im Gemeindehaus Kindergottesdienst-Team
	10.00 Uhr Köppern	Gottesdienst mit Taufe Pfarrerin Ulrike Maas-Lewalder
	18.00 Uhr Seulberg	Taizégottesdienst mit Kirchenchor Pfarrer Dr. Thomas Krenski
Sonntag 11.05.2025 Jubilate	10.00 Uhr Burgholzhausen	Gottesdienst mit Taufe Lektorin Gabi Golinski-Wöhler
	11.00 Uhr Seulberg	Mehrgenerationengottesdienst Pfarrer Dr. Thomas Krenski
Samstag 17.05.2025	10.00 Uhr Burgholzhausen	KIKIBu KinderKircheBurgholzhausen Im Gemeindehaus KIKIBu-Team
Sonntag 18.05.2025 Kantate	10.00 Uhr Friedrichsdorf	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden anschließend Kirchencafé Pfarrer Reiner Guist
	10.00 Uhr Köppern	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden Pfarrerin Ulrike Maas-Lewalder
Sonntag 25.05.2025 Rogate	10.00 Uhr Burgholzhausen	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden Pfarrer Reiner Guist
	10.00 Uhr Seulberg	Gottesdienst Pfarrer Dr. Thomas Krenski
	10.00 Uhr Köppern	Konfirmationsgottesdienst Pfarrerin Ulrike Maas-Lewalder
Donnerstag 29.05.2025 Himmelfahrt	10.00 Uhr Seulberg	Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt Pfarrer Dr. Thomas Krenski

Kirche im Grünen



Gottesdienste im Freilichtmuseum Hessenpark

- 29.05.2025** Nachbarschaftsraum Usinger Land Nord (Christi Himmelfahrt)
- 09.06.2025** Evangelische Heilig-Geist- und Kreuzkirchengemeinde Oberursel, Kirchengemeinde Oberstedten (Pfingstmontag)
- 13.07.2025** Evangelische Kirchengemeinde Wehrheim
- 03.08.2025** Nachbarschaftsraum Friedrichsdorf
- 24.08.2024** Evangelische Versöhnungsgemeinde Stierstadt-Weißkirchen

Alle Gottesdienste beginnen um 11:00 Uhr.

Taufest im Hessenpark

Mit vielen anderen gemeinsam und unter freiem Himmel Taufe feiern – dazu lädt die Evangelische Kirche im Hochtaunus am **13. September 2025 um 11:00 Uhr** in den Hessenpark ein. Wir feiern Gottesdienst auf der Freilichtbühne und taufen dann in kleinen Gruppen. Mehr dazu unter: www.taufest-hochtaunus.de

Erntedank im Hessenpark

Am **4. und 5. Oktober 2025** feiern wir Erntedank im Hessenpark. Mit unseren Erntedankandachten und vielleicht auch mehr sind wir auch dieses Jahr wieder Teil des Erntedankfests im Hessenpark.

Weitere Informationen:

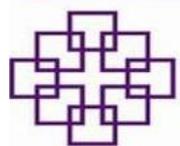
Evangelisches Dekanat Hochtaunus,
dekanat.hochtaunus@ekhn.de,
0 61 72 - 30 88 - 55



Perspektivenwechsel

**Himmelfahrtsgottesdienst
Nachbarschaftsraum Friedrichsdorf**

**29. Mai 2025 10.00 Uhr
Ev.- luth. Kirche Seulberg**



EVANGELISCH IN FRIEDRICHSDORF
Burgholzhausen.Friedrichsdorf.Köppern.Seulberg

NACH DER SCHULE SICH SINNVOLL UND SOZIAL ENGAGIEREN

Du bist neugierig, lässt Dich begeistern?
Dann komm in unser Team und mache
dein **FSJ**-Freiwilliges **Soziales Jahr** in
unserer Kita mitten in Friedrichsdorf

Wir bieten:

- monatliches Taschengeld
- Anspruch auf 27 Tage
Erholungsurlaub
- pädagogische Begleitung

**Mehr Infos und direkt
online bewerben:**

kita.friedrichsdorf@ekhn.de

06172-77 89 86





Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Friedrichsdorf

am Donnerstag, den 10. April 2025

Abgabestelle:

Gemeindehaus

**Obere Römerhofstraße 4
61381 Friedrichsdorf**

von 8.00 - 18.00 Uhr

■ **Was kann in den Kleidersack?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ **Nicht in den Kleidersack gehören:**

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle**

Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

**Herzliche Einladung zum
Weltgebetstag**

**Freitag,
07. März 2025, 18.30 Uhr**

**Gemeindezentrum
St. Bonifatius Ostpreußenstraße 33b**

**Information und Einstimmung auf das
Weltgebetstags- Land Cook – Inseln**

Liturgiefeier

**Anschließend Möglichkeit zu Austausch und
Begegnung mit Kostproben aus der regionalen Küche**

 **Weltgebetstag**

wunderbar geschaffen!



**Cookinseln
7. März 2025**

Bericht vom Frauenfrühstück

Am 27. November 2024 konnten wir die Märchenerzählerin und TV-Moderatorin Michaela Scherenberg im gut besuchten Gemeindehaus begrüßen.

Bei ihrer Vorstellung sagte sie, dass sie sich bereits als Kind nachts im Bett Geschichten ausgedacht habe. Für sie sei das Erzählen eine Fertigkeit wie für andere Frauen das Stricken, Kochen oder Musizieren.

Mit den zauberhaften Klängen ihrer Kristallharfe holte Michaela Scherenberg die anwesenden Frauen aus ihren Frühstücksgesprächen und machte unsere Ohren und Herzen aufnahmebereit für Gedichte und bewegende Geschichten.

Die Erzählerin führte die andächtig zuhörenden Frauen hin zu einem alten Märchen aus dem hohen Norden, das von einer grantigen und hartherzigen Alten erzählt, die zu gerne auch einmal ein Heinzelmännchen zur Hilfe haben möchte.

Doch alle Versuche der Alten schlugen fehl: der ranzige Getreidebrei wurde verschmäht, die wertlose Münze von der Elster geklaut. Die benötigte Hilfe blieb aus. Erst die kleine Lies, ein durchgefrorenes, hungriges, klei-

nes Mädchen konnte das Herz der Alten erweichen.

„Kinder sind alle schön, weil sie noch nicht so abgenutzt sind vom Leben.“

Die Alte fütterte das Kind mit gutem Brei, Feuer in der Stube machte, und von den Talern in der Schublade wurde etwas für Einkäufe genommen, denn: „was man sich aufhebt für schlechte Tage, das soll man in den guten Tagen verbrauchen.“ Selbst der Tod fand im Frühjahr niemanden zu holen, weil die Alte sich erholt hatte und weil „wer fröhlich ist und sich lieb hat, der lebt lang.“

Nach einer kleinen Pause holte Frau Scherenberg die Frauen zurück zu der Geschichte von der Maus und dem Bären am kalten Fluss, die unglücklich waren mit ihrem Zuhause. Durch vorübergehenden Tausch betrachteten sie ihr Zuhause mit anderen Augen, denn wer von daheim fort war, weiß zu schätzen, wie schön es dort ist.

„Die Welt ist groß genug und klein genug, damit wir unterschiedlichen Wesen zusammen sein können.“

Mit solch wunderschönen Geschichten verging unser Vormittag viel zu schnell. Ich hätte noch stundenlang zuhören können.

Elke Peterle



**Mittwoch, den 19. März 2025, um 9.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus, Taunusstraße 2**

Referentin:

Olivera Gligoric-Fürer

Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Friedrichsdorf

Welche Aufgaben hat eine kommunale Frauenbeauftragte? Und wozu braucht es eine Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte überhaupt? Auf diese und noch weitere Fragen geht die Referentin in ihrem Bericht „in eigener Sache“ ein.

Sie ist unter anderem Ansprechpartnerin bei Fragen zur Chancengleichheit, sie gibt Hilfestellung bei geschlechtsspezifischer Diskriminierung und sie schafft für Frauen, die sich vertrauensvoll an sie wenden, einen ebensolchen Rahmen für Gespräche.

Zu ihren weiteren Aufgaben gehören Aktivitäten, die sie für Friedrichsdorfer Frauen umsetzt, wie beispielsweise Aktionen zum Weltfrauentag, Selbstverteidigungskurse, kulturelle Angebote oder Fortbildungskurse. Im weiteren Verlauf stellt sie sich der Frage nach dem Status Quo der Chancengleichheit und geht auf die Entwicklung der Frauenbewegung im Laufe der Zeit ein.

Es wird auch reichlich Raum für Fragen, Anregungen und Austausch geben.

Gabi Golinski-Wöhler

Petra Gwosdz

Elke Peterle

Bitte melden Sie sich bis spätestens Montag, den 17.03.2025 verbindlich im Gemeindebüro an: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de oder bei Elke Peterle telefonisch 06172 78809.

Wenn Sie unvorhergesehen verhindert sein sollten, sagen Sie bitte ab. Es dankt das Team.

Am 26. Januar fand das nun schon fast zu einer Tradition gewordene Treffen der Kirchenmusiktreibenden im Gemeindehaus statt. Neben Organisten und Organistinnen waren auch Posanenchor und Vokalensembles vertreten.

Es bestand der Wunsch, auch in diesem Jahr wieder Instrument- und Ensemble übergreifende Veranstaltungen anzubieten. Der Austausch wurde als befruchtend empfunden. Einigkeit bestand auch darin, dass Projekte mit Kindern unbedingt zu fördern sind und so auch die Jüngsten ein Gefühl für die Schönheit der Orgelmusik entwickeln können.

Die Vielfalt der Orgelmusik und ihre Bedeutung für die seelische Erbauung unterstreicht auch die von Ulrike Northoff im folgenden vorgestellte CD.

Sonnenorgel glorios

Diese von ihr an der berühmten Sonnenorgel in Görlitz eingespielte CD vereint unter dem Titel „Sonnenorgel glorios“ virtuose und majestätische Werke des Barocks und der Romantik. Neben den barocken Komponisten Buxtehude und Bach sind die deutschen Romantiker Merkel und Rheinberger vertreten, aber auch die französische Orgelromantik mit Th. Dubois, E. Gigout und A. Renaud.

Klangprächtig kommt das große e-Moll von J. S. Bach daher, das umfassendste Werk im Orgelschaffen von Bach. A. Schweizer meinte, es sei so großartig, dass man es erst nach mehrmaligem Hören erfassen könnte. Das e-Moll verwendet unterschiedliche Formen in einem vollkommenen musikalischen Organismus, in dem sich Fuge und

Konzert, große Expressivität und brillante Virtuosität verbinden.

Die Werke von G. A. Merkel und J. Rheinberger zeigen gleichermaßen romantisches Pathos und romantischen Schmelz.

Das Andante von J. G. Rheinberger ist von pastoraler Freundlichkeit und zeigt eine Dynamik vom Mezzoforte bis zum Pianissimo, was von den zarten Flötenstimmen der Sonnenorgel herausgearbeitet wird und sehr schön zu hören ist. Th. Dubois als Organist des Invalidendoms in Paris komponierte seine oft gespielte Toccata G-Dur, die schwungvoll und charmant aufwartet.

Das Scherzo E-Dur von E. Gigout ist ein äußerst neckisches Stück, das mit Echowirkungen und dem Wechsel zwischen *Grand orgue* und *Récit* spielt. Humor und Lust am Spielerischen erzeugen bei diesem Stück eine Unmittelbarkeit der Empfindung und des Ausdrucks, die dieses Stück als klangsinnliches Stück in formvollendeter Noblesse präsentieren.

Einen grandios-virtuosen Schluss bildet die Toccata d-Moll von Renaud, der in Paris Komponist und Organist war. Sie zeigt die Blüte der hochromantischen französisch-symphonischen Orgelmusik. Dabei wird die Orgel in klanglicher Hinsicht wie ein Symphonieorchester behandelt.

Ulrike Northoff konzertierte national und international an bedeutenden Orgeln und renommierten Spielstätten.

**Die CD ist in der Buchhandlung Schieferstein, Landgrafplatz, Hugenottenstr. 63 erhältlich.
Preis: 15 Euro.**

Konfis sammeln für Brot für die Welt

Im vergangenen Advent unterstützten die Konfis ein Projekt in Burundi.

An den Samstagen, 07. und 21. Dezember, jeweils von 9.30 bis 13.30 Uhr, beteiligten sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den Kirchengemeinden Burgholzhausen und Friedrichsdorf an der 66. Aktion von Brot für die Welt.

Mit einem kleinen Infostand neben der evangelischen Kirche in Friedrichsdorf und unterwegs in kleinen Gruppen am Landgrafenplatz sammelten die Konfis Spenden in Höhe von 768,22 Euro, die in diesem Jahr für die Aktion "Wandel sähen" bestimmt waren. In den Konfistunden vor der Sammelaktion haben sich die Konfis mit dem Projekt: "Frauen besiegen den Hunger" in Burundi beschäftigt und haben in kleinen

Rollenspielen geübt, wie man Passanten auf der Straße am besten anspricht und für das Projekt wirbt *Frauen besiegen den Hunger*.

Jedes zweite Kind unter fünf Jahren ist in Burundi unter- oder mangelernährt. Unsere lokale Partnerorganisation unterstützt Kleinbäuerinnen dabei, ihre Familien ausreichend und gesund zu ernähren – und trägt so dazu bei, dass kein Kind mehr hungern muss.

Unterstützt wurden die Konfirmandinnen und Konfirmanden von Teamern, Pfarrer Reiner Guist und Gemeindepädagogin Malvina Schunk. Die Konfirmandinnen sind sich nach der Aktion einig, dass sie lieber länger geschlafen hätten, aber dass die Sammelaktion trotzdem Spaß gemacht hat und es schön ist, ein soziales Projekt zu unterstützen.

Malvina Schunk



Liebe Gemeinde,

die letzten Monate waren voller schöner Erlebnisse und schönen Momenten. Ich möchte Ihnen gerne eine Übersicht mit Hilfe der Bilder geben. Denn Bilder sagen uns oft mehr als Worte. In der Vorweihnachtszeit wurde im Turnraum aus den Tannenzweigen ein Labyrinth aufgebaut.



Im Vorfeld haben wir die Kinder darauf vorbereitet. Denn es ging darum, dass die Kinder ins Labyrinth (begleitet von einer Fachkraft und meditativer Musik) mit einer Kerze reingehen und diese an der großen Kerze anzünden. Anschließend mit der angezündeten Kerze vorsichtig zurücklaufen und irgendwo auf dem dafür vorgesehenen Teller die Kerze platzieren. Die Kinder haben das wunderbar hinbekommen, sind sehr behutsam mit der Kerze umgegangen. Am Mittwoch sind auch einige Eltern den Weg gemeinsam mit ihrem Kind gegangen.

(Fotos: Privat)

Auch unser Weihnachtsweg durfte nicht fehlen. Dieser wurde von Frau Bach gestaltet und jeden Tag gemeinsam mit den Kindern wurden die Figuren Richtung Krippe ein kleines Stück nach vorne bewegt.



Ergänzend dazu wurde das Fenster mit den Bastelwerken der Großen Bären geschmückt.



Und natürlich durfte der Tannenbaum in der Weihnachtszeit nicht fehlen, den die Kinder mit unserer Unterstützung geschmückt haben. An der Stelle möchte ich ein Dankeschön an Herrn Thomsen sagen, der uns seit drei Jahren einen hübschen Tannenbaum spendet.



Und mit unserem Weihnachtsgottesdienst haben wir das Jahr besinnlich abgeschlossen. An dieser Aufführung waren die Kindergartenkinder beteiligt. Kurzfristig sind sogar Geschwisterkinder eingesprungen, weil andere Schauspieler leider erkrankt waren. Die Kinder haben die Geschichte vom „Kleinen Hirten und dem Strohstern“ gespielt.

Es war eine wunderschöne und in sich stimmige Andacht.



Fotos: privat

Mit diesen Erinnerungen und neuem Zuwachs im Team schauen wir erwartungsvoll und zuversichtlich in das neue Jahr.

Liubov Ohl (Kita-Leitung) und das gesamte Kita-Team

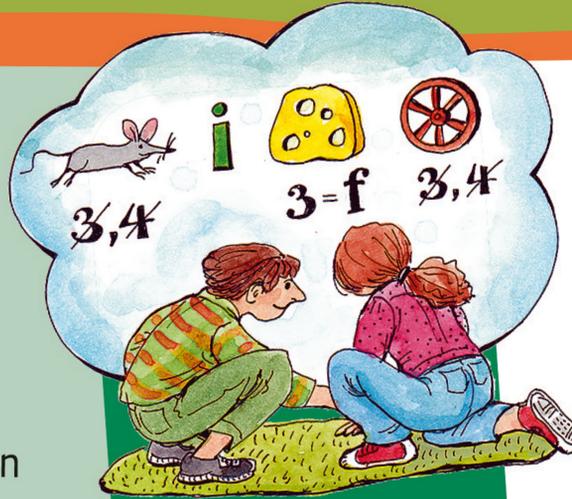
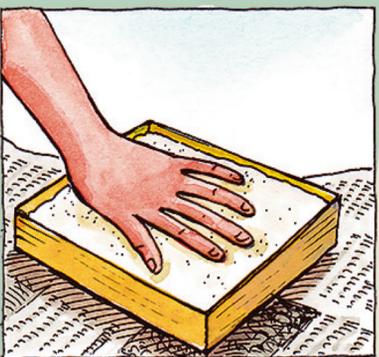


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Dein Handabdruck in Gips

Ein gutes Geschenk für Mama oder Papa! Rühre in einem alten Eimer aus einer Packung Modell-Gipspulver und Wasser eine sämige Gipsmasse an. Dann gieße sie schnell in eine leere, flache Blechdose und warte ein paar Minuten. Dann drücke deine Hand hinein und lass den Gips trocknen. Bald kannst du sie rausnehmen.



Rätsel: Was haben Max und Marie gefunden?

Eine geheimnisvolle Zeit

Vor einigen Tagen wurde Jesus gekreuzigt. Obwohl sie Angst haben, treffen sich die Jünger heimlich. Sie sind mutlos. Jesus ist tot – und ihre Hoffnung zerstört. Zwei von ihnen erzählen aber, sie hätten in Emmaus

Jesus gesehen. «Ja, er hat sogar mit uns gegessen!» Auch zwei Frauen erzählen von Jesu



Fliegen zwei Engel durch den Himmel. Fragt der eine: «Wie das Wetter wohl morgen wird?» Sagt der andere: «Ich glaube, es wird wolzig!» – «Dann können wir uns endlich mal wieder hinsetzen.»

Auferstehung: «Ein Engel hat es uns gesagt! Und Jesu Grab war wirklich leer!» Sie reden alle durcheinander. Eines Tages erscheint tatsächlich Jesus in der Tür! Er setzt sich zu ihnen an den Tisch und isst mit ihnen. «Seid zuversichtlich», sagt er, «und immer, wenn ihr das Brot brecht, dann bin ich bei euch.» Jesus führt seine Freunde hinaus auf einen Hügel. Jesus segnet sie – dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke. Aber sie wissen: Gott ist ganz nah. Und sie fassen wieder Mut.

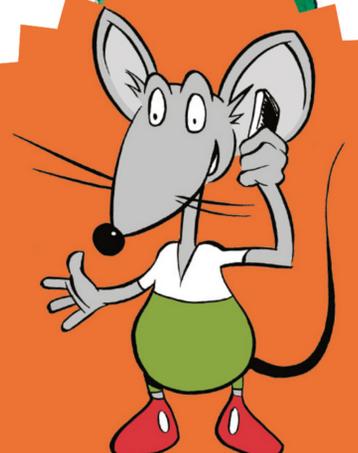
**Lies nach im Neuen Testament:
Lukas 24,50-53**



Auflösung: Was haben Max und Marie gefunden? – MAIKÄFER.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





KIRCHE MIT KINDERN

Liebe Kinder,

zu den **Kindergottesdiensten** und **Familiengottesdiensten** laden wir Euch ganz herzlich ein. Der Kindergottesdienst findet in der Regel statt am 1. Sonntag im Monat um 11:00 Uhr.

Kindergottesdienste

Evang. Gemeindehaus,
Hugenottenstr. 92, Friedrichsdorf

Sonntag, 02. März
11.00 Uhr

Sonntag, 06. April
11.00 Uhr

Sonntag, 04. Mai
11.00 Uhr

Familiengottesdienst

Ostermontag 😊
11:00 Uhr Burgholzhausen, ev. Kirche
mit Suche im Kirchgarten



KiKiBu - Kinder-Kirche-Burgholzhausen

Am Samstag, dem **15. März und am 17. Mai, 10:00-11:30 Uhr**, evangelisches Gemeindehaus Burgholzhausen Hintergasse 6a, (bitte Hausschuhe mitbringen)

Jugendfreizeit Prime Time 5 Juli - 13 Juli €265

Um die schönsten Flecken der Fränkischen Schweiz kennenzulernen, sind wir dieses Mal an zwei verschiedenen Orten untergebracht. Die ersten Tage sind wir im Erlebniscenter JuraAlpin einquartiert, einer Unterkunft mitten im Hirschbachtal. Danach geht es weiter in ein großes Selbstversorgerhaus oberhalb von Ebermannstadt. Hier gibt es viel Platz zum Spielen und Chillen. Und in der großen Selbstversorgerküche können wir kochen und zubereiten, was uns schmeckt. Wer Spaß am Neuen und Unbekannten hat und Lust auf Abenteuer, der ist auf dieser Fahrt genau richtig!

Gruppengröße: Ca. 22 Teilnehmer zwischen 14 und 18 Jahren

Kosten & Zahlung: 265 €, inkl. Fahrt, Unterkunft, Verpflegung,

Termin: 05.07.—13.07.2025
Anmeldung bis 31.05.2025

Nach Eingang der Anmeldung wird eine Rechnung mit allen Angaben zur Bankverbindung etc. verschickt.

Infoabend:

Vor jeder Fahrt findet ein digitaler Infoabend statt, an dem alles Wichtige besprochen wird. Der Termin wird noch bekanntgegeben werden.

Information und Anmeldung

Steffi Schild; Fon: 0177 8453652 Stephanie.schild@ekhn.de

Dem Himmel so nah 25. Juli – 30. Juli €295

Wir sind im Berghaus Valisera untergebracht. Zwei gemütliche Gruppenräume, Wintergarten und Terrasse laden zum gemütlichen Zusammensein und Erholen ein und bieten viel Platz zum Spielen, Lachen und um miteinander ins Gespräch zu kommen und über Gott und die Welt zu diskutieren.

Das Haus liegt in einer grandiosen Lage in den Montafoner Alpen, einer Bergregion zwischen der Schweiz und dem Vorarlberg. Zahlreiche Bergtouren und Kletterfelsen laden ein, unvergessliche Bergabenteuer zu erleben.

Gruppengröße: Ca. 14 Personen zwischen 17 und 27 Jahre

Kosten & Zahlung: 295 €, inkl. Fahrt, Unterkunft, Verpflegung,

Termin: 25.07. – 01.08.2025
Anmeldung bis 31.05.2025

<https://ev-jugend-hg.de>



Foto: Aleksandar Nakic / Getty Images

Die Fastenaktion 2025 lädt ein zum tiefen Durchatmen

Luft holen. Zu Atem kommen. Mit einem ersten tiefen Atemzug kommt jedes Leben zur Welt. Etwa 20.000 Atemzüge macht ein Mensch fortan jeden Tag, knapp siebeneinhalb Millionen in einem Jahr und 600 Millionen in einem Leben. Jeder Atemzug ist anders. Manche sind tief bis in den letzten Lungewinkel, andere flach, ängstlich flatternd. Spitzensportler schwimmen 50 Meter Freistil mit einem einzigen Atemzug. Beim steilen Anstieg am Berg muss ich jede Sekunde atmen. Wir kennen Situationen, in denen wir langen Atem haben mussten, und Paniksekunden, in denen der Atem stockt oder aussetzt.

Gott hauchte dem Menschen seinen Odem ein. Er gibt Atemhilfe. Mit ihm beginnt der Strom des Lebens. Diesen Odem brauchen wir an jedem Tag. Besonders drängend

aber in Leidenszeiten, dann, wenn das Leben in seine Passionen führt.

Mit der Fastenzeit treten wir ein in die Passionsgeschichte Jesu. Alle Not der Welt spiegelt sich darin: Schmerz und Verrat, Schwachheit und Angst, Gewalt und Tod. Wir folgen seinem Atem und erkennen darin unsere eigene Atemnot. Doch ebenso spüren wir das erlösende, befreite Durchatmen nach überundenem Leid. Gottes Lebenshauch weht, wo uns der Atem stockt. Sein Geist hilft unserer Schwachheit auf. Wir dürfen Luft holen und Lebenskraft gewinnen.

RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover und Botschafter
der Aktion „7 Wochen Ohne“

So.	11.00 Uhr	Kindergottesdienst (1. So. im Monat)	I. Launhardt Tel.: 0176/97319720
Mo.	19.00 Uhr	Posaunenchor in Burgholzhausen	Dr. Stefan Daniel 06007 / 917250
	19.30 Uhr	Friedensläuten Hugenottenkirche	
	19.30 Uhr	Gesellschaftlicher-theologischer Gesprächskreis im Römerhofzentrum (i.d. Regel am 2. Montag im Monat)	Pfr. i.R. Dr. F. Huth Tel: 77 76 60
Di.	16.30 Uhr	Konfirmandenunterricht	Pfarrer R. Guist
	16.00 Uhr	Jungschar im Römerhof (14-tägig)	Britta Isermann Charlotte Rosberg Lukas Lewalder
	18.30 Uhr	Jugendtreff (14-tägig)	Lukas Lewalder
	18.30 Uhr	Kontemplation im Römerhofzentrum (1. u. 3. Dienstag im Monat)	Esther Herzog Tel: 8566070
Mi.	09.00 Uhr	Frauenfrühstück (vierteljährlich) kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de	
Do.	16.30 Uhr	Konfirmandenunterricht	Pfarrer R. Guist
	20.00 Uhr	Chor LaChorale	Frau S. Schumbert Sophie.c.schumbert@gmail.com
Sa.	10.00 – 14.00 Uhr	Offene Kirche	Gabi Golinski-Wöhler



Galaxy A55 5G

Wir danken den beiden Müttern Esther Morales Salcedo und Anna Wilming für den Aufbau und ihr Engagement im Spielkreis für Kleinkinder, der immer Freitagnachmittag im RHZ stattfand. Im Januar 2025 hat sich der Kreis leider aufgelöst, u.a. Wegen beruflicher Verpflichtungen der Teilnehmenden.

Für neue Initiativen sind wir aufgeschlossen und stellen gerne Raum zur Verfügung.

Gemeindebüro

Hugenottenstraße 92
61381 Friedrichsdorf
Tel: 0 61 72 - 77 76 60

kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de

friedrichsdorf@ekhn.de

<https://friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de/>

Öffnungszeiten

Termine nach Vereinbarung

Bankverbindungen:

Nassauische Sparkasse Friedrichsdorf
IBAN DE61 5105 0015 0242 0026 28
BIC NASSDE 55 XXX

Pfarrerehepaar

Pfarrerin/Seelsorgerin Gundula Guist
und Pfarrer/Seelsorger Reiner Guist

Tel: 0 61 72-26 55 472

Taunusstraße 14

61381 Friedrichsdorf

Gundula.Guist@ekhn.de

Reiner.Guist@ekhn.de

Sprechstunden nach Vereinbarung

Organisten

Ulrike Northoff und Stefan Schumbert

Erreichbar über das Gemeindebüro

Kinder Sorgentelefon:

0 800 111 0 333, kostenfrei!

Hausmeister

Valentin Ocks Tel: 0176-56881145

Diakonisches Werk Hochtaunus

Tel: 0 61 72 - 30 88 03

Evangelische Kindertagesstätte

Kleinkinderschule

Taunusstraße 18, 61381 Friedrichsdorf

Leitung: Frau Ohl

Tel: 0 61 72 - 77 89 86

kita.friedrichsdorf@ekhn.de

Ökumenische Diakoniestation

Cheshamer Straße 51

61381 Friedrichsdorf

Tel: 0 61 72 - 5 98 83 00

info.ds.friedrichsdorf@ekhn-net.de

Kindeswohlbeauftragte

Irina Launhardt, Friedrichsdorf

0176/97319720

irina.launhardt@gmx.de

Dr. Detlef Bauer, Burgholzhausen

06007/8209 detlef.bauer@hotmail.de

Förderkreis der Ev. Kirchengemeinde Friedrichsdorf e.V.:

Nassauische Sparkasse Friedrichsdorf

IBAN DE59 5105 0015 0242 0633 86

BIC NASSDE 55 XXX

Telefonseelsorge:

0 800 111 0 111, kostenfrei!

Zentrale Anlaufstelle help

Unabhängige Information für

Betroffene von sexueller Gewalt in

der ev. Kirche und der Diakonie

zentrale@anlaufstelle.help

Tel. 0800 5040112, kostenfrei!

#MUT AUSBRUCH

EINFACH MAL
UPHÄNGEN!



Freitag, 14. März 2025

19:00 - 21:00 Uhr | Einlass 18:30 Uhr



Auferstehungskirche

Ebertstraße 11 | 61440 Oberursel

**Ein Eventgottesdienst der christlichen Gemeinden
in Oberursel/Steinbach für Jugendliche**